



Dividende & Geschäftsguthaben

Dividende und Geschäftsguthaben aus dem Geschäftsjahr 2023, die nach Beschlussfassung durch die Vertreterversammlung in 2024 zur Auszahlung fällig waren und über die jetzt noch nicht verfügt wurden, verfallen nach unserer Satzung infolge Verjährung am 31. Dezember 2026 und müssen dann steuerwirksam ausgebucht werden. Sofern gezeichnete Geschäftsanteile noch nicht voll eingezahlt sind, werden die Dividendenbeträge als Einzahlung auf die Anteile verwendet, so dass sie nicht verfallen. Der einfachste Weg, um zu verhindern, dass Dividenden ausgebucht werden müssen, ist jedoch die Eröffnung eines Sparbuchs bei der Gartenstadt-Genossenschaft. Dann können die Gutschriften – falls gewünscht – automatisch umgebucht werden. Im Zuge des ab 01.01.2027 geltenden bargeldlosen Zahlungsverkehrs beauftragen Sie uns alternativ, die Dividenden jährlich auf Ihr Girokonto zu überweisen. Der Auszahlungsanspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben nach Kündigung der Mitgliedschaft oder einzelner Anteile verjährt gemäß § 195 BGB innerhalb von drei Jahren seit Fälligkeit.

Mitgliederversammlung Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,
zur ordentlichen **Mitgliederversammlung des Selbsthilfe e.V. am Donnerstag, den 12. November 2026 um 14:00 Uhr, im Walter-Pahl-Haus, Langer Schlag 48-50, in 68305 Mannheim**, laden wir Sie recht herzlich ein.

Kaffeenachmittag im Walter-Pahl-Haus

Auf Einladung der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim bzw. dem Selbsthilfeverein fanden sich bei hochsommerlichen, fast tropischen Temperaturen am 13.08.2026 fast 30 Genossenschaftler zum Kaffee-Nachmittag im Walter-Pahl-Haus im Langer Schlag 48-50 ein. Viele neue Interessierte waren dabei, aber auch Altbekannte. Bei Kaffee und Kuchen fanden rege Gespräche statt, so dass keine Langeweile aufkam. Die Rückmeldungen der Gäste waren allgemein positiv. Wir würden uns daher freuen, sie beim nächsten Kaffee-Nachmittag am 11.11.2026 um 15.00 Uhr wieder begrüßen zu dürfen. Um entsprechend disponieren zu können bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 04.11.2026 unter der Rufnummer 0621/742533 oder per E-Mail karinkobold@gmx.de.

Das Walter-Pahl-Haus erreichen Sie auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, der Buslinie 45, Haltestelle Freyaplatz.

(Text und Bild: Frau Karin Kobold)



In dieser Ausgabe

Dividende & Geschäftsguthaben	1
Kaffeenachmittag im Walter-Pahl-Haus	1
Mitgliederversammlung Selbsthilfe Gartenstadt e.V.	1
Gemeinsam gegen die Tigermücke	2
Achtung Freistellungsauftrag!	2
Nachruf Herr Hans-Jürgen Farrenkopf	2
Ausbildung in der Gartenstadtgenossenschaft	
Unsere neue Auszubildende stellt sich vor: Mariella Gregorovic	3
40 Jahre Gartenstadt-Genossenschaft: Roman Köhler, ein Urgestein feiert Rubinjubiläum	3
Die Sparabteilung informiert! Wichtige Information: Änderung im Barzahlungsverkehr	3
Unser Betriebsausflug zum Schloss Auerbach	3
Telefonverzeichnis der Gartenstadt-Genossenschaft eG	4

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim
info@gartenstadt-genossenschaft.de
Tel.: 06 21 / 1 80 05-0
Fax: 06 21 / 1 80 05-48



www.gartenstadt-genossenschaft.de

Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeinsam gegen die Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke ist in Mannheim angekommen und breitet sich weiter aus. Da Tigermücken sehr aggressiv sind, schnell zu einer Plage werden und ggf. auch Krankheiten übertragen können, hat die Stadtverwaltung Mannheim die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS e.V.) beauftragt, diese exotischen Stechmücken zu bekämpfen.

Die wirksamste Maßnahme zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke besteht in der Vermeidung bzw. Beseitigung von Brutmöglichkeiten. Tigermücken entwickeln sich innerhalb einer Woche in wassergefüllten Behältnissen, die sich in Gärten oder auf Balkonen befinden, wie z.B. Regentonnen, Übertöpfe, Untersetzer, Gießkannen, Tiertränken, Hofgullys, verstopften bzw. durchhängenden Dachrinnen und hohlen Zaunpfählen. Da Tigermücken nur wenige hundert Meter weit fliegen, stammen die attackierenden Exemplare entweder vom eigenen Grundstück oder aus der Nachbarschaft.

Die beschriebenen Maßnahmen sollten in der Zeit von Anfang April bis Anfang Oktober konsequent umgesetzt werden. Außerhalb dieses Zeitraums findet keine Vermehrung der Tigermücken statt; ein Großteil der im Herbst abgelegten Eier übersteht jedoch unbeschadet den Winter.

Anwohner können sehr effektiv die Vermehrung von Tigermücken verhindern, indem Gefäße entweder so gelagert werden, dass sich kein Wasser darin ansammeln kann oder indem Behältnisse lückenlos abgedichtet werden (z.B. die Regentonne mit einem engmaschigen Moskitonetz mit Gummizug). Auch das 1-mal-wöchentliche und vollständige Entleeren von wassergefüllten Behältnissen (z.B. Tiertränken) ist eine sinnvolle Maßnahme, um einer Vermehrung vorzubeugen. Falls diese Maßnahmen nicht für alle Brutstätten umsetzbar sind, können die verbliebenen Brutmöglichkeiten 14-täglich mit Bti-Tabletten behandelt werden. Diese Tabletten beinhalten einen Eiweißstoff, der nur für die Larven weniger Mückenarten tödlich ist. Für andere Tiere, wie z.B. Bienen, Hunde, Katzen, Igel, Vögel, Reptilien, Amphibien und natürlich auch für den Menschen ist der biologische Wirkstoff völlig unbedenklich. Entsprechende Ausgabestellen, sowie weitere Informationen erhalten Sie beispielsweise über die Homepage der Stadt Mannheim.

(Quelle: <https://www.mannheim.de/de/nachrichten/bekaempfungsmassnahmen-gegen-asiatische-tigermuecke-0>)

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied,

Herrn Hans-Jürgen Farrenkopf

Der Verstorbene wurde im Jahr 1984 in den Aufsichtsrat gewählt. In dieser Zeit hat er mit seiner Erfahrung und mit seinen Kenntnissen die Tätigkeit des Aufsichtsrats bereichert und so zum Erfolg der Genossenschaft beigetragen. Im Jahr 2005 schied er aus dem Aufsichtsratsgremium aus.

Er lebte von 1971 bis 2002 in einem Einfamilienhaus der Genossenschaft in der Gartenstadt.

Wir werden Herrn Farrenkopf ein ehrenvolles Gedenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

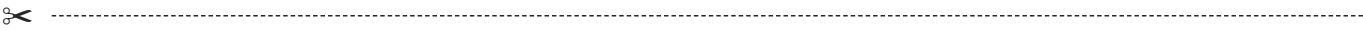
Aufsichtsrat und Vorstand
Gartenstadt-Genossenschaft
Mannheim eG

Achtung Freistellungsauftrag!

Immer zum Ende jeden Jahres erfolgen die Zinsgutschriften für die Spareinlagen. Prüfen Sie als Mitglied unserer Genossenschaft also rechtzeitig, ob die Höhe des erteilten Freistellungsauftrages die zu erwartenden Zinsen abdeckt. Sollte dies nicht der Fall sein, so empfehlen wir den Freistellungsauftrag anzupassen, da ansonsten die Kapitalsteuer sowie gegebenenfalls die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt werden müssen.

Das Formular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

<https://gartenstadt-genossenschaft.de/?site=sparen/freistellungsauftrag>



Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2, 12-13
68159 Mannheim

Interne Vermerke: FSA-Nr.

Eingang am.....

EDV-Eingabe am.....

Handz:

Name, Vorname:

Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge: Steuer-ID-Nummer:

☐ Gemeinsamer Freistellungsauftrag¹ ggf. Angaben zum Ehegatten/des Lebenspartners:

Name, Vorname:

Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners: Steuer-ID-Nummer:

Familienstand:

☐ ledig ☐ verheiratet seit ☐ geschieden seit ☐ getrennt lebend seit ☐ verwitwet seit

Straße und Hausnummer:

PLZ/ Wohnort: (.....) Datum:

Hiermit erteile ich / erteilen wir² Ihnen den Auftrag, meine / unsere² bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

- ☐ bis zu einem Betrag von € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)²
- ☐ bis zur Höhe des für mich / uns² geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/ 2.000 €²
- ☐ über 0 €. ³ (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- ☐ so lange, bis Sie einen anderen Antrag von mir/ uns² erhalten ²
- ☐ bis zum 31.12.

Die in dem Antrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet werden sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EstG).

Ich versichere / wir versichern², dass mein / unser² Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, den für mich / uns² geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/ 2.000 €² nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern² außerdem, dass ich / wir² mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/ 2.000 €² im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)².

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, 2 a und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

(Unterschrift)

(ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter)

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

¹ Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich

² Nichtzutreffendes bitte streichen

³ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. d. § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Version 2023-01-01



Die Heimat des Menschen ist dort,
wo er gedeiht.

Aristophanes

Ausbildung in der Gartenstadtgenossenschaft Unsere neue Auszubildende stellt sich vor: Mariella Gregorovic



Mit 16 Jahren schloss Frau Gregorovic die Realschule erfolgreich ab und besuchte anschließend zwei Jahre eine kaufmännische Schule, an der sie ihr Fachabitur absolvierte. Während dieser Zeit arbeitete sie nebenbei bei Decathlon und sammelte erste Berufserfahrungen im Umgang mit Kunden.

Seit dem 01.08.2026 gehört Frau Gregorovic zum Team der Gartenstadt-Genossenschaft eG und absolviert dort ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Für diesen Beruf hat sie sich entschieden, da sie sich für die Immobilienbranche interessiert und gerne mit Menschen arbeitet. Besonders angesprochen hat sie dabei der genossenschaftliche Gedanke ihres Ausbildungsbetriebs.

In ihren ersten Monaten konnte Frau Gregorovic bereits verschiedene Bereiche wie Empfang, Telefonzentrale, Postbearbeitung, Technik und Vermietung kennenlernen. Sie freut sich darauf, im weiteren Verlauf ihrer Ausbildung noch viele weitere Abteilungen kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln.

In ihrer Freizeit besucht sie regelmäßig das Fitnessstudio und verbringt gerne Zeit mit ihren Freunden.

40 Jahre Gartenstadt-Genossenschaft: Roman Köhler, ein Urgestein feiert Rubinjubiläum



Der gemeinsame Weg begann im Sommer 1986. Gleich nach dem Wehrdienst startete Roman Köhler am 1. Juli seine Ausbildung zum Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Dass seine berufliche Reise ihn jedoch weit über die klassischen kaufmännischen Aufgaben hinausführen würde, zeichnete sich schnell nach seinem erfolgreichen Abschluss ab: Es zog ihn direkt in die frisch gegründete EDV-Abteilung.

In den folgenden Jahrzehnten wurde Roman Köhler zu einem der digitalen Architekten unserer Genossenschaft. Mit wegweisendem Know-How und unermüdlichem Einsatz entwickelte er unser internes, maßgeschneidertes ERP-System maßgeblich mit. Über vier Jahrzehnte hinweg stand und steht er dem Team als verlässlicher Experte und Kollege zur Seite.

Abseits von Servern, Codes und Immobilienwirtschaft schlägt das Herz des Jubilars für die schönen Dinge des Lebens. In seiner Freizeit ist Roman Köhler begeisterter Koch und Musiker. Zudem gilt er im Kollegenkreis als echter Frankreichliebhaber, der das Lebensgefühl und die Kultur unseres Nachbarlandes schätzt. Seinen wohlverdienten Feierabend verbringt der gebürtige Kurpfälzer am liebsten im schönen Friedrichsfeld, wo er gemeinsam mit seiner langjährigen Lebenspartnerin zu Hause ist.

Ein 40-jähriges Dienstjubiläum ist in der heutigen Zeit eine absolute Seltenheit. Daher gratulieren Vorstand und das gesamte Team der Gartenstadt-Genossenschaft Roman Köhler von ganzem Herzen zu diesem großartigen Rubinjubiläum. Wir sagen Danke für vier Jahrzehnte voller Loyalität, Tatkraft und Herzblut – und wünschen für die Zukunft weiterhin beste Gesundheit, viel Lebensfreude und viele Momente ganz nach französischer Art: Genuss, Gelassenheit und Savoir-vivre!

(Text und Bild: Frau Simone Tiebel)



Die Sparabteilung informiert! Wichtige Information: Änderung im Barzahlungsverkehr

Um Ihnen auch in Zukunft den bestmöglichen Service bieten zu können, modernisieren wir derzeit unsere Unternehmenssoftware. Im Zuge dessen werden auch die Abläufe in unserer Sparabteilung/Kasse angepasst.

Was bedeutet das für Sie? Ab dem **01.01.2027** stellen wir auf bargeldlosen Zahlungsverkehr um. Eine Annahme oder Ausgabe von Bargeld ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Selbstverständlich können Sie alle Ein- und Auszahlungen auf Ihre Spar-, Mitglieds- oder Mietkonten weiterhin bequem und sicher per Überweisung abwickeln. Sie haben Fragen? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sparabteilung beraten Sie schon jetzt sehr gerne dazu!

Unser Betriebsausflug zum Schloss Auerbach

Am 8. Mai 2026 war es endlich so weit: Die Mitarbeiter der Gartenstadt-Genossenschaft tauschten den Büroalltag gegen ein mittelalterliches Abenteuer. Das Ziel unseres diesjährigen Ausflugs war das historische Schloss Auerbach in Bensheim. Bei bestem Ausflugswetter machten wir uns auf den Weg zur imposanten Festungsruine hoch über der Bergstraße.

Geschichte hautnah erleben

Der Tag startete mit einer spannenden Führung durch die alten Gemäuer. Wir erfuhren allerlei Wissenswertes über die Geschichte der im 13. Jahrhundert erbauten Hochburg und genossen den atemberaubenden Rundblick über die Rheinebene. Wer die beiden markanten Türme erklimmte, wurde mit einer perfekten Aussicht belohnt.

Ein Festmahl für hungrige Recken

Nachdem wir die Burg erkundet hatten, stand der kulinarische Höhepunkt auf dem Programm: Ein zünftiges Festmahl in der uralten Burgschenke, ganz nach alter Rittertradition. Bei Speis und Trank – serviert von fleißigen Knappen und Mägden – wurde viel gelacht, geplaudert und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Der Herold des Schlosses zog alle Register und strapazierte mit allerlei Späßen unsere Lachmuskeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

(Text und Bild: Frau Simone Tiebel)



Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von **KAGEMA**
www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Rohr verstopft?
defekt?

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL
ABWASSESTECHNIK

kostenfreie Servicenummer
0800-1234890

Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

LUDWIG
Heizung + Sanitär GmbH

Wir heizen Ihnen ein!

• Heizung und Lüftung
• Sanitär
• Öl- und Gasfeuerung
• Kundendienst

Am Sonderbach 59
68666 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig GmbH@web.de

Kress Kompetenz seit 1969

Heizung – Sanitär – Bad+Design

Kress Heizung-Sanitär

Im Lohr • 68199 Mannheim • Tel. 0621 - 81 52 45

info@kress-heizung-sanitaer.de
www.kress-heizung-sanitaer.de

Rainer Schanz
Malermmeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten

- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

H. Schäler
Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+ Fax 0621 / 75 36 56

Kieferorthopädische Fachpraxis
Dres. Ensslen Mannheim Gartenstadt

- Zahnkorrekturen
- für Kids, Teenies und Erwachsene
- Festsitzende Apparaturen
- (verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl)
- Clear Aligner
- Innenapparatur für untere Nachkorrekturen (Lingualbrackets)
- Herausnehmbare Zahnspangen
- Kiefergelenkuntersuchung und Aufbissschienen

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb **wenk**

- Gebäudereinigung
 - Treppenhauseinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim

Dein Haus verdient das Beste

REMONDIS
IM AUFRAG DER ZUKUNFT

Reinigung
Grünpflege
Winterdienst
Facilitymanagement

REMONDIS Service Südwest GmbH
T+49 621 1500612
rs-suedwest@remondis.de

AUER TROTT
GEBÄUDE UND ENERGIETECHNIK

Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 · 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 · Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com · Internet www.auer-trott.com

Wo?
Freyaplatz 12, Mannheim, Telefon 0621 - 37 49 49,
Email: praxis@dr-ensslen.de, Mo - Fr 9:00-17:00 Uhr

Telefonverzeichnis ab 01.10.2026

Gartenstadt-Genossenschaft eG

Liebe Mitglieder,
während unseren üblichen Öffnungszeiten stehen Ihnen bei allen Fragen unsere Mitarbeiter gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Geschäftsführung	
Vorstand Martin Burneleit	18005-39
Prokurist Mathias Becker	18005-16
Prokurist Frank Gosch	18005-40

Zentrale	
Kerstin Krüger	18005-0

Sparabteilung	
Jürgen Pahl	18005-24
Monika Engel	18005-25
Manuela Hornung	18005-23

Beratung, Wohnungsanträge	
Simone Tiebel	18005-35
Michael Wolfram	18005-37

Buchhaltung, Zahlung der Nutzungsgebühren	
Judith Dackermann	18005-22
Erika Valdovinos-Schneider	18005-27
Waltraut Thron-Giereth	18005-20

Betriebskosten	
Melanie Wipfler	18005-11
Monika Scheuermann	18005-31
Ulrike Pauli	18005-32
Michaela Zahn	18005-33

Technische Abteilung	
Frank Gosch (Prokurist)	18005-40
Jutta Geyer	18005-41
Jens Koppetsch	18005-42
Jürgen Müller	18005-44
Dominik Schmitt	18005-45
Tomas Werstein	18005-46
Marco Schüller	18005-49

Rechtsabteilung	
Ina Zoller	18005-34